

# Inhaltsverzeichnis

Geleitwort .....	11
Vorwort .....	15
1. Einleitung .....	17
2. Die selige jungfräuliche Gottesmutter Maria im Geheimnis Christi und der Kirche .....	20
2.1. Einleitung .....	20
2.1.1. Vorbemerkungen zum Zweiten Vatikanischen Konzil und zur dogmatischen Konstitution Lumen Gentium .....	20
2.1.2. Der Entwicklungsprozess des Dokuments über die seligste Jungfrau Maria .....	22
2.1.3. Das Problem der Positionierung der Mariologie in den Texten des Zweiten Vatikanischen Konzils .....	23
2.2. Beobachtungen und Kommentar zum VIII. Kapitel der dogmatischen Konstitution Lumen Gentium .....	29
2.2.1. Einleitung .....	29
2.2.2. Der Titel .....	29
2.2.3. Die Einleitung (LG 52–54) .....	30
2.2.4. Die Aufgabe der seligen Jungfrau in der Heilsökonomie (LG 55–59) .....	34
2.2.5. Die selige Jungfrau und die Kirche (LG 60–65) ...	36
2.2.6. Die Verehrung der seligen Jungfrau in der Kirche (LG 66–67) .....	39
2.2.7. Maria als Zeichen der sicheren Hoffnung und des Trostes für das wandernde Gottesvolk (LG 68–69) .....	40
2.2.8. Zusammenfassung .....	40

3. Zu Leben und Werk von Joseph Ratzinger / Benedikt XVI. ....	43
3.1. Aus dem Leben von Joseph Ratzinger / Benedikt XVI. ...	43
3.2. Grundgestalt der Theologie von Joseph Ratzinger .....	48
3.2.1. Kirche .....	48
3.2.2. Offenbarung – Schrift – Tradition .....	51
3.2.3. Exegetische Methode und Inspiration .....	57
3.2.4. Zusammenfassung .....	60
3.3. Die mariologischen Hörermitschriften aus der Freisinger Dozentenzeit .....	61
3.3.1. Die Struktur der Hörermitschrift .....	62
3.3.2. Gegenüberstellung markanter Parallelen .....	66
3.3.3. Zusammenfassung .....	70
4. Die Mariologie von Joseph Ratzinger – systematisch .....	72
4.1. Ortsbestimmung der Mariologie von Joseph Ratzinger .....	72
4.1.1. Das ursprüngliche Ja Mariens als Grundkategorie der Mariologie .....	74
4.1.2. Maria als Typus des glaubenden Israel .....	77
4.1.3. Zusammenfassung .....	79
4.2. Biblische Mariologie .....	81
4.2.1. Hinführung zu den mariologischen Verbindungs- linien aus dem Alten Testament .....	82
4.2.2. Die Verbindungslinie Eva – Maria .....	85
4.2.3. Die Verbindungslinie von den alttestament- lichen Müttergestalten .....	86
4.2.4. Die Linie der weiblichen Rettergestalten .....	87
4.2.5. Die alttestamentlichen Frauengestalten als Repräsentation Israels .....	88
4.2.6. Die alttestamentliche Linie der Weisheit .....	89
4.2.7. Die marianischen Betrachtungen aus „Jesus von Nazareth III“ .....	90
4.2.7.1. Einleitung .....	90

4.2.7.2.	Marianische Elemente in „Jesus von Nazareth III“ .....	90
4.2.8.	Zusammenfassung .....	102
4.3.	Maria im Glauben der Kirche .....	106
4.3.1.	Die Gottesgebärerin .....	107
4.3.1.1.	Das Zeugnis der Väter zur Theotókos .....	108
4.3.1.2.	Das Zeugnis der Schrift im Licht des Väterzeugnisses .....	112
4.3.1.3.	Spekulative Erwägungen .....	113
4.3.2.	Die immerwährende Jungfräulichkeit Mariens .....	113
4.3.2.1.	Die jungfräuliche Empfängnis Mariens .....	114
4.3.2.1.1.	Die lehramtliche Aussage .....	114
4.3.2.1.2.	Das Zeugnis der Schrift .....	115
4.3.2.1.2.1.	Die Aussage der Texte .....	116
4.3.2.1.2.2.	Die Frage des Jungfräulichkeitsgelübdes .....	120
4.3.2.1.2.3.	Die Geburt aus dem Heiligen Geist .....	122
4.3.2.1.2.4.	Zusammenfassung: Der theologische Sinn ..	124
4.3.2.1.3.	Rechtfertigung der Texte gegenüber der Kritik .....	126
4.3.2.1.4.	Das Zeugnis der Überlieferung .....	134
4.3.2.2.	Die jungfräuliche Geburt .....	135
4.3.2.3.	Jungfrau nach der Geburt .....	137
4.3.2.4.	Zusammenfassung .....	142
4.4.	Mariologie und Ekklesiologie: Der Weg zum mariologischen Grundprinzip .....	142
4.4.1.	Mariologische Ansatzpunkte in der Heiligen Schrift .....	143
4.4.1.1.	Die Begrenzung der theologischen Bedeutung der leiblichen Mutterschaft .....	143
4.4.1.1.1.	Antimarianische Schriftstellen .....	143
4.4.1.1.2.	Der positive Ansatz .....	147
4.4.1.2.	Maria und Israel .....	148
4.4.1.3.	Mariologische Ansatzpunkte im Johannesevangelium .....	152
4.4.1.3.1.	Das Problem der Kana-Perikope .....	153
4.4.1.3.2.	Die Mutter unter dem Kreuz .....	157
4.4.1.4.	Das Problem von Offb 12 .....	160

4.4.1.5.	Zusammenfassung	163
4.4.2.	Die Hauptprinzipien patristischer Mariologie	163
4.4.2.1.	Die Gegenüberstellung Eva – Maria	163
4.4.2.2.	Die Verbindung Maria – Ecclesia	164
4.4.2.3.	Maria, die Erde der Kirche	169
4.4.3.	Zusammenfassung: Das mariologische Grundprinzip	170
4.5.	Immaculata	173
4.5.1.	Die Aussagen der Heiligen Schrift	175
4.5.2.	Die Überlieferung	176
4.5.3.	Spekulative Erwägungen	178
4.5.4.	Die Unbefleckte Empfängnis und die Tochter Zion	180
4.5.5.	Die Heiligkeit Mariens	185
4.6.	Die Aufnahme Mariens in den Himmel	186
4.6.1.	Dogma und Dogmenentwicklung	187
4.6.2.	Der Tod Mariens	190
4.6.3.	Die Assumpta in „Tochter Zion“	191
4.6.4.	Zusammenfassung: Typologie, Immaculata und Assumpta	196
4.7.	Problemkreise der Mariologie	198
4.7.1.	Die Gnadenmittlerschaft Mariens	198
4.7.2.	Die Frage der Miterlöserschaft	201
4.7.3.	Maria Königin und die Verehrung Mariens	208
4.7.4.	Zusammenfassung	209
4.8.	Kirchlich strukturierte Frömmigkeit bei Joseph Ratzinger – Marianische Spiritualität	210
4.8.1.	Geschichtlicher Überblick und Grundlegendes zur marianischen Spiritualität	211
4.8.2.	Das Marianische als notwendiges Prägemerkmal der Kirche	219
4.8.3.	Marianische Kirchenwerdung im Subjektwechsel	222
4.8.4.	Biblischer Grund der Marienverehrung	224
4.8.4.1.	Maria, voll der Gnade	225
4.8.4.2.	Tochter Zion und Mutter der Glaubenden	227

4.8.4.3. Maria als Vorbild christlicher Mystik .....	229
4.8.4.4. Maria im Geheimnis von Kreuz und Auferstehung .....	232
4.8.5. Der Rosenkranz im Leben von Joseph Ratzinger / Benedikt XVI. ....	234
4.8.6. Zusammenfassung .....	236
5. Marianische Zeugnisse von Benedikt XVI. an den großen Wallfahrtsorten der Welt .....	237
5.1. Der Papst in Tschenstochau .....	238
5.2. Der Papst in Deutschland .....	242
5.3. Der Papst in der Türkei .....	248
5.4. Der Papst in Aparecida .....	250
5.5. Der Papst in Mariazell .....	253
5.6. Der Papst in Lourdes .....	257
5.7. Der Papst in Fatima .....	264
5.8. Zusammenfassung: Beobachtungen zu den apostolischen Reisen von Benedikt XVI. ....	271
6. Schlussteil .....	277
6.1. Relation und Sinngefüge .....	277
6.2. Das mariologische Sinngefüge: Kirche – Glaube – Person .....	282
6.3. Systematischer Entwurf und Reflexion der Mariologie von Joseph Ratzinger .....	298
6.4. Abschließende Bemerkungen .....	317
Bibliographie .....	319
Literaturverzeichnis .....	319
Einführungen und Ansprachen .....	328
Namenregister .....	332